

48 Kilometer durch den Solling

Jan Seebode und Bernd Fiedler starten beim Ultralauf

Leichtathletik. Während für die meisten Läufer der Marathon die Königsdisziplin ist, gibt es auch einige „Laufverrückte“ denen das nicht reicht und die ihr Glück jenseits des Marathons suchen. Zwei davon sind Jan Seebode (Riot Road Runners Schaumburg) und Bernd Fiedler (VfL Bückeberg). Das Duo hat nun die Ultralauf-Saison 2015 mit der „Sol-

lingquerung“ abgeschlossen.

Der Start zu diesem 48 Kilometer langen Ultramarathon war an der Wesertherme in Bad Karlshafen und das Ziel lag im Stadion an der Leimbrey in Dassel. Die Strecke führte überwiegend auf Waldwegen durch den Solling. Insgesamt 85 Teilnehmer gingen an den Start.

Nach 4:27 Stunden überquerte Seebode (Altersklasse M

40) die Ziellinie am Dasseler Vereinsheim und erreichte auf der mit rund 2100 Höhenmetern gespickten Laufstrecke einen starken 5. Platz. Fiedler (Altersklasse M 55) benötigte 6:26 Stunden und war mit Platz 51 (Männer) hoch zufrieden. „Mir fehlte ein wenig die Vorbereitungszeit und ich musste aus dem Stand diesen Ultralauf angehen. Eigentlich hatte ich

diesen Lauf nicht mehr auf der Rechnung“, so der Bückeburger. Er rückte kurzfristig über die Reserveliste in das Teilnehmerfeld.

Schnellster Mann war Jörn Hesse vom Delliger SC. Er lief in einer Spitzenzeit von nur 3:42 Stunden ins Ziel. Sanna Almstedt (Team Leguano) überquerte in 4:34 Stunden als erste Frau die Ziellinie. *red*